

# Technisches Merkblatt

## EXTRA CLEAN



Hoch reinigungsfähige Premium-Innenfarbe

### Anwendungsbereich

Hoch reinigungsfähige, besonders matte Innenfarbe. Flecken lassen sich schnell entfernen und die Oberfläche ist vor Abrieb und Aufglänzen geschützt.

Geeignete Untergründe: Saugfähige, mineralische Putze, Gips- und Fertigputze, grundierten Gipsbauplatten und Gipskartonplatten, Normalbeton, Porenbeton, Kalksandstein- und Ziegelschichtmauerwerk sowie fest haftende, tragfähige und für Dispersionsfarben geeignete Altbeschichtungen, Raufaser-, Struktur- und Glasgewebetapeten.

### Produkteigenschaften

- Matt weiß
- Besonders strapazierfähig
- Verschmutzungsunempfindlich
- Verminderter Schreibeffect
- Beständig gegen wässrige Desinfektions- und Haushaltsreinigungsmittel
- Wasserverdünnbar
- Diffusionsfähig

### Kenndaten nach DIN EN 13 300:

Deckkraftklasse	2	bei 7 m <sup>2</sup> /l Ergiebigkeit
Nassabriebsklasse	1	

### Klassifizierung der Einsatzbereiche

Außen 1	Außen 2	Innen 1	Innen 2	Innen 3
-	-	+	+	+

(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet

Einordnung nach klimatischen Bedingungen des Anwendungsbereichs. Bitte Technische Information „Klassifizierung der Einsatzbereiche“ beachten.

### Glanzgrad

Stumpfmatt (nach DIN EN 13 300). Bei flachem Betrachtungswinkel kann die Oberfläche glänzender erscheinen.

### Dichte

ca. 1,34 g/cm<sup>3</sup>

### Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55 945

### Abtönung

Abtönung mit Voll- und Abtönfarben mit max. 10% oder über das KRAUTOL Color Mischsystem aus der Weißware und der Basis 3. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich. Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen.

### Verarbeitungsart

Streichen, rollen oder airless-spritzen.

Airlessauftrag:

Düse	0,017– 0,019
Spritzdruck	140–160 bar
Spritzwinkel	40°- 50°

Gebinde mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen. Gut aufrühren und durchsieben.

### Das passende Werkzeug

Eigenschaft Untergrund [mm]	Florhöhe Empfehlung für Rollenverarbeitung [mm]
Erreichen feinsten Rollstrukturen	Farbauftrag mit kurz- oder mittelflorige Farbwalze wie z.B. KRAUTOL Innenroller (15mm), danach mit einem speziellen Nachroller wie z.B. Rota Tex 15 in eine Richtung nachrollen.
Glatt	Geeignete kurz- oder mittelflorige Farbwalzen verwenden, wie z.B. KRAUTOL Innenroller (15mm)
Leicht strukturiert 1 -3	11-18 z.B. KRAUTOL Innenroller (15mm)
Grob strukturiert > 3	18-21 z.B. KRAUTOL Fassadenroller gepolstert (18mm)
Sehr grob strukturiert ≥ 5	18-21 z.B. KRAUTOL Fassadenroller gepolstert (18mm)

## Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von losen Teilen, Staub, Öl, Fett und sonstigen als Trennmittel wirkenden Substanzen sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten.

### Putze der Mörtelgruppe P II und P III:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich durchführen.

### Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV:

Ein Grundanstrich durchführen. Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen, entstauben und grundieren.

### Gipskartonplatten:

Bei Gips Karton-Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen, empfehlen wir spezielle Produkte für Grund- bzw. Endbeschichtung gegen durchschlagende Stoffe – siehe Tabelle Anstrichaufbau Grundbeschichtung. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Spachtelgrate abschleifen. Weiche und geschliffene Gips-spachtelstellen mit handelsüblichen lösemittelhaltigen Putzfestiger grundieren. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

### Beton:

Eventuell vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehhlende und sandende Substanzen entfernen.

### Ungestrichene Raufaser- und Papiertapete sowie Glasgewebe:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

### Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Einen Grundanstrich ausführen.

### Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Nicht festhaftende Tapeten gründlich entfernen. Kleister und Makulaturreste vollständig abwaschen und grundieren.

### Schimmelbefallene Flächen:

Schimmel- und Pilzbefall durch Nassreinigung oder mit entsprechenden Produkten gründlich entfernen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z. B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten. Gereinigte Flächen ggf. durchwaschen und gut trocknen lassen, nicht nachwaschen.

Stand: 04/2024

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf [www.krautol.de](http://www.krautol.de).

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, [info@krautol.de](mailto:info@krautol.de), [www.krautol.de](http://www.krautol.de)

**Anstrichaufbau**

Tabelle des allgemeinen Anstrichaufbau nach Untergrundbeschaffenheit oder Anwendungsbereich:

EXTRA CLEAN						Maximale Verdünnung Wasser [%]	
Untergrundbeschaffenheit	Schimmelbefall	Grundiermittel	Durchschlagende Stoffe	Produkt	Grundiermittel Alternative	Erstanstrich / Einmaliger Anstrich	Zwischen-Schlussanstrich
Stark saugend	MUCOREX PLUS  MUCOREX AP-REINIGER	TIEFGRUND PLUS	ULTI SPERRGRUND  ISODEC N  X-TREM  ISOLIERGRUND/-SPRAY	EXTRA CLEAN	/	5	5
Normal saugend		TIEFGRUND			TIEFGRUND TIEFGRUND THIX	5	5
Schwach saugend		Ohne, optional WP-UNI			MULTI SPERRGRUND	5	5
Nicht saugend		WP-UNI			MULTI SPERRGRUND	5	5
Ermittlung des Saugverhaltens	Benetzungsprobe mit Wasser und augenscheinlicher Beurteilung						
Hinweis	Wird auf ein Grundiermittel verzichtet, dann ist eine Verdünnung bis max. 5 % Wasser möglich.						

**Verarbeitungshinweise**

- Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.
- Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.
- Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange, gelb, empfehlen wir einen Grundanstrich mit WP-UNI im passenden Grundiersystemfarbton. Die entsprechenden Grundiersystemfarbtöne werden über die Abtontechnik angezeigt. Evtl. kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich werden.
- Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).
- Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund und Umluft.
- Auf glatten Untergründen empfehlen wir für ein gleichmäßiges Oberflächenergebnis eine Untergrundvorbereitung auf Qualitätsniveau mindestens Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten-Oberflächengüten“ des BVG.

**Verbrauch**

Ca. 140 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Der exakte Verbrauch ist durch Probebeschichtung zu ermitteln.

**Trocknung**

Bei + 20° C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4 – 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Die vollständige Strapazier- und Reinigungsfähigkeit wird nach einer Trockenzeit von ca. 14 Tagen erreicht. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

**Reinigung der Werkzeuge**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Lagerung**

Kühl, aber frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Angebrochene Gebinde stets wieder gut verschließen.

**Bitte beachten**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des

Stand: 04/2024

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf [www.krautol.de](http://www.krautol.de).

Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife., Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Weiß:** Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1), 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Basis 3:** Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Allergiker-Hotline

+ 49 (0) 800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

#### Inhaltsstoffe

##### Weiß:

Polyacrylatharz, Titandioxid, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel

##### Basis 3:

Polyvinylacetatharz, Silikate, Wasser, Additive, Titandioxid, Buntpigmente, Konservierungsmittel

#### GISCODE für Beschichtungsstoffe

BSW20

#### VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.

#### Entsorgung

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

#### Gebindegrößen

5 und 12,5 Liter

Stand: 04/2024

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf [www.krautol.de](http://www.krautol.de).

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, [info@krautol.de](mailto:info@krautol.de), [www.krautol.de](http://www.krautol.de)